



HYLO GEL®

HYLO GEL® Befeuchtende Augentropfen



HYLO GEL®: Langanhaltende Befeuchtung bei chronisch trockenen Augen

- Bei Fremdkörpergefühl, Juckreiz oder geröteten Augen
- Effiziente Befeuchtung bei schweren und chronischen Formen trockener Augen
- Unterstützt den Heilungsprozess der Augen nach Operationen
- Mit 0,2 % Hyaluronsäure
- Frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten
- Keine Beeinträchtigung der Sehleistung

Wirksame Linderung bei stärkeren Beschwerden

HYLO GEL® ist auf die speziellen Bedürfnisse von chronisch trockenen Augen und schweren Formen trockener Augen abgestimmt. Aufgrund des hohen Gehalts an Hyaluronsäure haften die hochviskosen Tropfen besonders gut auf der Augenoberfläche. Anhaltende und stärkere Beschwerden wie Juckreiz, Fremdkörpergefühl, gerötete und brennende Augen werden gelindert und das Auge wird dauerhaft vor Reizungen geschützt. Zudem gelten HYLO GEL® Augentropfen als gute Wahl, um den Heilungsprozess der Augen nach einer Operation zu unterstützen. Das praktische COMOD® System garantiert eine genaue Dosierung, hohe Ergiebigkeit von mindestens 300 Tropfen und lange Haltbarkeit von 6 Monaten. HYLO GEL® Augentropfen sind frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten und deshalb sehr gut verträglich. HYLO GEL® befeuchtende Augentropfen sind nicht verschreibungspflichtig, aber verordnungsfähig. Bei bestimmten Indikationen (gemäß Anlage V Arzneimittelrichtlinie) können sie vom Arzt verschrieben werden.

Langanhaltende Augenbefeuchtung durch hochkonzentrierte Hyaluronsäure

HYLO GEL® Augentropfen enthalten Hyaluronsäure, eine Substanz, die natürlicherweise in einigen Körperteilen und auch im Auge vorkommt. Aufgrund des hohen Gehalts von 0,2 % Hyaluronsäure ist HYLO GEL® hochviskos und bildet einen stabilen Schutzfilm auf der gereizten Augenoberfläche. Bindehaut und Hornhaut werden intensiv und nachhaltig mit Feuchtigkeit versorgt. Trotz der gelartigen Konsistenz wird das Sehvermögen nicht beeinträchtigt. HYLO GEL® Augentropfen können auch mit harten und weichen Kontaktlinsen verwendet werden.

Schritt 1



Vor dem Gebrauch Schutzkappe abnehmen.

Schritt 2



Flasche mit der Tropferspitze nach unten halten. Legen Sie den Daumen auf die Flaschenschulter, die anderen Finger auf den Flaschenboden.

Schritt 3



Stützen Sie die Hand mit der Flasche mit der anderen Hand leicht ab.

Schritt 4



Neigen Sie den Kopf leicht nach hinten und ziehen mit der anderen Hand das untere Augenlid leicht herab. Üben Sie kräftigen Druck auf den Flaschenboden aus und träufeln den Tropfen in den Bindehautsack. Dank des speziellen COMOD® Pumpsystems tritt genau 1 Tropfen aus. Schließen Sie das Auge langsam, um die Flüssigkeit auf der Augenoberfläche zu verteilen. Nach Gebrauch die Tropferspitze sofort mit der Kappe verschließen.



TROCKENE AUGEN

Trockene Augen, das sog. Sicca-Syndrom, zählen zu den häufigsten Augenerkrankungen. Nach Informationen des Berufsverbands der Augenärzte ist in Deutschland jeder 5. Erwachsene davon betroffen, Tendenz steigend. Als eine der Hauptursachen gilt die zunehmende Nutzung digitaler Medien an Smartphone und Tablet sowie die intensive Bildschirmarbeit im Berufsleben. Zudem können Umwelteinflüsse wie Zugluft, Klimaanlage und Feinstaubbelastung sowie bestimmte Erkrankungen, hormonelle Veränderungen und altersbedingte Prozesse verschiedene Beschwerden trockener Augen hervorrufen.



OPERATIVE EINGRIFFE AM AUGE

Operationen können zu einer starken Reizung führen und die Versorgung des Auges mit Tränenflüssigkeit beeinträchtigen. Nach einer Augenoperation ist ein stabiler Tränenfilm aber besonders wichtig, da Wunden nur in einer ausreichend feuchten Umgebung gut verheilen können. HYLO GEL® mit hochkonzentrierter und hochviskoser Hyaluronsäure hat sich aufgrund der intensiven starken Befeuchtung und langanhaltenden Haftung auf der Augenoberfläche für die postoperative Versorgung bewährt. Durch ihre Konservierungsmittel- und Phosphatfreiheit, können sie nach Operationen unbedenklich angewendet werden. Die Augentropfen empfehlen sich auch für Patienten, die vor der Operation bereits an trockenen Augen leiden.



KOSTENÜBERNAHME DURCH DIE KRANKENKASSE

HYLO GEL® ist das erste verordnungsfähige Medizinprodukt zur Augenbefeuchtung in Deutschland. Bei therapeutischer Notwendigkeit können die Kosten in bestimmten Fällen von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet werden. Die befeuchtenden Augentropfen können vom Arzt gemäß Anlage V der Arzneimittelrichtlinie bei Fehlen oder Schädigung der Tränendrüse, verschiedenen Autoimmunerkrankungen, Lähmungen der Gesichtsnerven (Fazialisparese) und unvollständigem Lidschluss (Lagophthalmus) verschrieben werden.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN:

Wie oft sollte ich HYLO GEL® Augentropfen täglich anwenden?

HYLO GEL® Augentropfen bieten eine intensive und langanhaltende Befeuchtung bei schweren und chronischen Formen des trockenen Auges. Dosieren Sie die Augentropfen individuell nach Ihrer Befindlichkeit bzw. den Empfehlungen Ihres Augenarztes. Im Allgemeinen wird 3-mal täglich je 1 Tropfen HYLO GEL® in den Bindehautsack jeden Auges getropft. Bei stärkeren Beschwerden können die Augentropfen auch öfter am Tag angewendet werden. Falls Sie HYLO GEL® zusätzlich zu einer anderen medikamentösen Behandlung mit Augentropfen anwenden, halten Sie bitte einen Anwendungsabstand von mindestens 30 Minuten ein. HYLO GEL® ist in diesem Fall zuletzt zu verabreichen. Sollten Sie zusätzlich eine Augensalbe verwenden, streichen sie diese nach der Anwendung von HYLO GEL® in den Bindehautsack.

Was muss ich beachten, wenn ich HYLO GEL® mit Kontaktlinsen anwende?

HYLO GEL® ist auch mit Kontaktlinsen verträglich. Nach dem Einsetzen der Sehhilfen empfiehlt es sich mit der Anwendung der befeuchtenden Augentropfen ca. 30 Minuten zu warten. So lässt sich mögliche Unverträglichkeitsreaktionen aufgrund von Wechselwirkungen zwischen Kontaktlinsenpflegemitteln und HYLO GEL® vermeiden. Aufgrund der gelartigen Konsistenz der Augentropfen kann es unmittelbar nach dem Eintropfen zu einer kurzfristigen Schlierenbildung kommen. Diese verschwindet im Allgemeinen wieder nach einigen Lidschlägen.

Wie kann ich über Nacht eine ausreichende Befeuchtung meiner Augen sicherstellen?

HYLO GEL® sorgt mit hochviskoser Hyaluronsäure für eine besonders gute Haftung auf der Augenoberfläche und eine langanhaltende befeuchtende Wirkung bis in die Nacht. Leiden Sie besonders nachts an starken Beschwerden trockener Augen, kann die Anwendung der Augentropfen durch eine befeuchtende Augensalbe über Nacht wie HYLO NIGHT® ergänzt werden. Die Salbe mit Vitamin A verteilt sich gut auf der Augenoberfläche und verbessert den Tränenfilm.

Welche Vorteile bieten Augentropfen ohne Konservierungsmittel?

Konservierungsmittel kommen in vielen Präparaten zum Einsatz, um zu verhindern, dass krankheitserregende Keime in die Augen gelangen. Können Augentropfen nicht steril gehalten werden, können sich leicht Bakterien und Pilze ansiedeln, die bei der Anwendung ins Auge geraten und Infektionen verursachen können. Einen vollständigen Schutz vor Keimen können die Konservierungsmittel jedoch häufig nicht bieten und zusätzlich auch Unverträglichkeitsreaktionen hervorrufen. Bei HYLO GEL® wird – wie auch bei allen anderen Augentropfen der HYLO® Produktfamilie – bewusst auf Konservierungsmittel verzichtet. Möglich wird das durch das einzigartige COMOD® System, das die Flüssigkeit steril und luftdicht verschlossen hält. So sind die Augentropfen auch ohne Konservierungsmittel nach Anbruch 6 Monate haltbar. Der Verzicht auf Konservierungsmittel zählt sich in doppelter Hinsicht aus: HYLO® Augentropfen sind besonders gut verträglich. Zudem sind für die postoperative Versorgung ausschließlich Medizinprodukte geeignet, die konservierungsmittelfrei sind, da anderenfalls eine gute Wundheilung verzögert wird.